Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

4.5.1866 (No. 121)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Freitag den 4. Mai 1866.

Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. d. M. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in ihr vorgelegte Jahresrechnung enthält über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Jahre vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866 folgenden Nachweis:

Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder im Laufe des Jahres		590 fl. 48 kr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder		12 fl. 10 kr.
3. Geschenke:		
a. von Allerhöchsten Herrschaften	450 fl. — kr.	
b. von geselligen Vereinen	85 fl. — kr.	
c. von Privatpersonen	271 fl. 10 kr.	
d. Antheil an der Lotterie an Fastnacht auf dem Marktplatz	504 fl. 14 kr.	
e. Antheil an dem Ertrag des Liebhabertheaters und der lebenden Bilder im Museum	272 fl. 10 kr.	
		1,582 fl. 34 kr.
4. Zinsen vom Kapitalstock		26 fl. — kr.
5. Erlös aus Strickwaaren		193 fl. 59 kr.
6. Außerordentliche Einnahmen		15 fl. — kr.
Summa aller Einnahmen		2,420 fl. 31 kr.

Ausgaben.

1. An Lebensmitteln, Suppenbillets aus der Suppenanstalt, Holz, Steinkohlen, Bett- und Kleidungsstücken, Weißzeug, Schuhen, Wohnungsmiethzinsen, Verpflegungsbeiträgen in die Diakonissenanstalt und in das Vincentiushaus, an Arznei-, Wundarznei- und Leichenkosten, sodann an Geld zusammen	2,015 fl. 35 kr.
Obige Unterstützungen erfolgten bei 1,094 Besuchen und einzelnen Gaben.	
Auch wurden wieder viele Strümpfe, Socken und Kinderzeug an Arme verabreicht und die Wiegen- und Speisekörbe an arme Wöchnerinnen häufig verliehen, beziehungsweise verschenkt.	
2. Kosten für Anschaffung von Leinegarn, Wolle und Strickerlohn	422 fl. 53 kr.
3. Ausgaben für Wiegen- und Speisekörbe	179 fl. 40 kr.
4. Gebühren für den Einzug der monatlichen Beiträge und sonstiger Verwaltungsaufwand	36 fl. 10 kr.
Summa aller Ausgaben	2,654 fl. 18 kr.

Die Mehrausgabe von 233 fl. 47 kr. wurde aus den Ersparnissen früherer Jahre bestritten.

Die Gesammtzahl der Mitglieder beträgt:

a. an ordentlichen Mitgliedern (Fräuleins)	63
b. an Ehrenmitgliedern (Frauen)	129
c. an Beiräthen	3
Zusammen	195

Zum Comite wurden in der Generalversammlung gewählt:

Fräul. Deimling.	Frau Hofmarschall v. Göler.	Herr Partikulier Heck,
„ v. Froben.	„ Ministerialrath Keller.	„ Oberrechnungsrath Richard.
„ Hochstädter.	„ Metzgermeister Kiefer.	„ Geh. Regierungs-Rath von Stockhorn.
„ Kachel.	„ Domänenrath Kilian.	
„ A. v. Porbeck.	„ Kaufmann Mathiß.	
„ Rochlitz.	„ Hofbuchhändler Müller.	
„ v. Rüdt.	„ Minister Regenauer.	
„ Sachs.	„ Professor Sachs.	
„ v. Seldeneck, Elise.		
„ v. Seldeneck, Math.		
„ Seiler.		
„ Steinwachs.		
„ v. Sternberg.		
„ v. Stockhorn.		

Karlsruhe, den 2. Mai 1866.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 12,403. Die Wittwe des Uhrenmachers Christoph Kiefer von Mühlburg, Friederike, geb. Neck, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird Statt gegeben werden, wenn binnen 4 Wochen keine Einsprache erhoben wird.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Vergebung von Pflästerer- und Steinhauerarbeit.

Zur Vergebung der Herstellung von circa 140 □ Ruthen Pflaster in Graben und der Lieferung von circa 330 Cubikfuß Bordsteine im Wege öffentlicher Versteigerung wird Tagfahrt auf

Samstag den 12. Mai,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Graben anberaumt, wozu Uebernahmslustige eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1866.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Heute Freitag den 4. Mai 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lindenstraße Nr. 7 wegen Mangel an Platz nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollständiger Herd sammt Backofen u. Schiff, verschiedenes Schreinwerk, als: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, mehrere Schränke, 1 Bettstuhl, 12 Gartenstühle und 1 Tisch, 1 Kinderwägelchen und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Freitag den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Rüppurrerstraße Nr. 7 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee, 3 Stühle, 1 nußbaumener Schrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 Küchenschränke, 3 Bettladen, 4 Tische, 2 Seegras- und 1 Strohmatratze, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath

Baumberger, Tarator.

Laden zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 175 A ist der große und schöne Eckladen nebst Comptoir und Magazin mit der dazu gehörenden completten Einrichtung in Mahagony, dann auch durchgehende Gasleitung sammt Lampen, worin seit Jahren sowohl ein Mode-, wie auch ein Möbel-, Teppich- und Weißwaaren-Lager etablirt war, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Rechnung an prakt. Arzt Dr. Hermann.

Einladung.

Die Aerzte des Kreises Karlsruhe werden auf **Samstag den 5. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, zu einer Versammlung im grünen Hof eingeladen.

Tagesordnung: 1. Vorlagen des Großh. Obermedizinalraths,
2. das ärztliche Vereinswesen,
3. Vorschläge zur Einführung einer Armentaxe.

Die Mitglieder des ärztlichen Ausschusses:
Wagner. Kusel.

3.2.

Wein-Versteigerung.

Montag den 7. Mai 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
werden **in der Zähringerstraße Nr. 44** nachbeschriebene Weine in schicklichen Abtheilungen unter den üblichen Bedingungen versteigert:

6968 Maas 1862r Waldmatter,
2827 „ 1863r Ihringer und Umweger,
4420 „ 1864r Barnhalter,

wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 29. April 1866.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse der Sebastian Hofsäß Wittwe, Elisabethe, geb. Striebel von Mühlburg, wird der Erbvertheilung wegen das gesammte Liegenschafts- und Fahrniß-Vermögen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und zwar:

Dienstag den 8. Mai l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause dahier:

1.
Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe, worin sich eine Beschlagschmiede befindet, an der Landstraße dahier gelegen, neben Bäcker Karl Wörner und der Gemeinde, 7000 fl.

2.
1½ Morgen Acker im Schloßgarten, neben Johann Doldt und Michael Strähle's Erben . . . . . 1500 fl.

Gesammtschätzungspreis 8500 fl.

und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird; sodann
Nachmittags 2 Uhr
in der Sterbebehausung:
Frauenkleider, etwas Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, sämmtliches Schmiedehandwerkszeug, worunter 2 Ambose, 1 Horn, 4 Schraubstöcke, 2 Blasebälge, 1 Drehbank, verschiedene Modells und dergleichen mehr, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Mühlburg, den 20. April 1866.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei einzelne Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 9 ist die Dachwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere ist beim Eigenthümer im zweiten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.2. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus. C. W. Schmidt.

Laden mit Wohnungen zu vermiethen.

3.1. In dem neu erbauten Hause Nr. 11 im Erbprinzengarten, zunächst der Erbprinzenstraße, ist noch auf den 23. Juli oder später zu vermiethen:
1) ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 oder 8 Zimmern nebst Zugehör;
2) die Bel-étage mit 2 Balkonen, bestehend in 9 Zimmern nebst Zugehör.

Näheres bei **J. Kaufmann**, Uhrmacher.

Laden zu vermiethen.

* Ein großer Laden, in der Mitte der Stadt gelegen, ist vom 1. Juni oder 23. Juli an zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

24.6. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Gebrüder Haas.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehörde, an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind vom **1. Juni bis 23. Juli** unter sehr günstigen Bedingungen zu vermiethen: Langestr. Nr. 217.

* Ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder bis 15. Mai zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein kleines Zimmer beigegeben werden. Näheres Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

* In der Adlerstraße Nr. 12 ist ein kleines, möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 37 ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

* Langestraße Nr. 179, im vierten Stock, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermiethen.

Anerbieten.

2.2. Ein junger Mann von guter Familie, der die hiesigen Lehranstalten besucht, findet Kost und Wohnung. Näheres unter Chiffre A. Z. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Wer auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine gut eingerichtete und für sich abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Mansarden und Zugehör zu vermiethen hat, wird gebeten, Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre V. V. abzugeben.

*2.2.

Kneipe,

eine gemüthliche, nicht zu große, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe nimmt unter Chiffre L. S. 5. das Kontor des Tagblattes entgegen. Winter

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Amalienstruße Nr. 15, im zweiten Stock, wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein ehrliches, sittliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst bei einer einzelnen Dame. Näheres Adlerstraße Nr. 44 im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

4.2. **6000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung als erstes Unterpfand zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. C. W. Schmidt

* Es werden **2000 — 4000 fl.** gegen jede nöthige Sicherheitsstellung auf eine hiesige größere Gebäulichkeit aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Chiffre E. wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

* Von einem pünktlichen Zinszahler wird gegen doppeltes Unterpfand in hiesiger Stadt auf 23. Juli d. J. ein Kapital von **7000** bis **8000 fl.** gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Langestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Agentur.

2.2. Ein mit den hiesigen Geschäftsverhältnissen vertrauter Mann wird für den Verkauf eines gangbaren Fabrikats gegen gute Provision gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter B. Nr. 10 zu hinterlegen.

Stelleanträge.

* Ein im Nähen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße Nr. 40 im dritten Stock.

Ein braver Bursche kann sogleich als **Hausknecht** eintreten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden. Mich. Hirsch

Stelleanträge.

3.1. Ein sehr **erfahrener Kutscher,** welcher längere Zeit in größeren Häusern diente, und darüber Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bei hohem Lohne alsbald eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird ein gesitteter, junger Mensch, der Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, oder ein angehender Kellner gesucht.

* Es wird eine Person mittleren Alters zur Pflege zweier Kinder gesucht, welche sogleich eintreten kann. Näheres Waldstraße Nr. 2.

2.1. Zum sofortigen Eintreten wird ein ordentlicher, fleißiger, junger Bursche in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Mädchen

finden sogleich dauernde Beschäftigung bei
G. Holtzmann, Langestraße Nr. 96.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch kann als Tapezierlehrling eintreten bei
A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße Nr. 12.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Hausknecht** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär war und allen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Diener oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus. — Ebendaselbst sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

* Ein Mädchen von guter Familie, aus der Schweiz, welches gut französisch spricht, wünscht als Laden-, Zimmer- oder Kindsmädchen placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Es wurde vor einiger Zeit ein neuer **Kinderhandschuh** gefunden. Abzuholen: Stephanienstraße Nr. 32.

Eine **juridische Bibliothek,** ausschließlich Werke über Rechtspflege und Verwaltung im Großherzogthum Baden umfassend, worunter das **vollständige Regierungsblatt, die Annalen** von **Bekk, Bayer** ꝛc., **Hohenhorst's Jahrbücher** u. a., ist um den billigen Preis von 60 fl. — im Ganzen zu verkaufen. — Das genaue Verzeichniß kann bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, eingesehen werden. 2.2.

2.1. **Packkisten,**
leere, verkaufen billigst
Dorn & Daumiller.

Hunde-Verkauf.

* Zwei Rattenfänger (ausgezeichneter Race) sind wegen Wegzug zu verkaufen: Lindenstraße Nr. 7.

Hund zu verkaufen.

3.1. Ein 2½jähriger Bologneser Wachtelhund ächter Race, sehr schön behängt, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Fenster und Läden für 4 vollständige Kreuzstöcke, verschiedene kleine Fenster, mehrere Zimmer- und Glasthüren, eine eichene Ladenthüre; ferner auf Juli-Quartal beziehbar:
2 große moderne Schaufenster,
1 große neue Ladenthüre von Eichenholz,
2 große Ladenstore
sind zu verkaufen und Näheres bei Kaufmann Schnabel am Marktplatz zu erfragen.

* Eine noch in gutem Zustand befindliche nußbaumene **Bettstätte** mit Rost und Kissen ist im Auftrag billig zu verkaufen bei G. Bilger, Tapezier, vorderer Zirkel Nr. 10.

* Ein großer, zweithüriger **Kasten,** der sich zum Aufbewahren von Weißzeug, Glaswaaren oder Büchern sehr gut eignet, ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

*2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofthor, nicht zu groß, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor in jeder Straße, wird sogleich zu kaufen gesucht. Besitzer solcher Häuser wollen ihre Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 2222 im Kontor des Tagblattes versiegelt abgeben.

25.22.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anzeige.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Herrenkleidern, Betten, Weißzeug, Kupfer, Messing, Eisen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Ferdinand Faber, Eck der Rüppurrer- und Durlacherthorstraße Nr. 86.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Unterzeichnete wohnt von heute an **innerer Zirkel Nr. 28.**
Karlsruhe, den 3. Mai 1866.
Henriette Scharpf, Hebamme.

Aufforderung.

2.2. Wer eine Forderung an die Verlassenschaft der verstorbenen Frau Bernhard Höber Wittwe, geb. Hohenemser, zu machen hat, beliebe sich binnen 8 Tagen Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock zu melden, indem Nachforderungen später unberücksichtigt bleiben müssen.
Karlsruhe, den 2. Mai 1866.
Benedict Höber.

Wohnungsveränderung.

3.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Waldstraße Nr. 11 verlassen und in den **innern Zirkel Nr. 28** gezogen ist.
Franz Scharpf, Schneidermeister.

Bekanntmachung.

2.2. **Das Kontor des 1. Dienstmänner-Instituts** von **W. Bitter** ist von heute an **Waldstraße Nr. 44** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung.

* **Joseph Hirsch** Wittwe, Kleinhändlerin, zeigt ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und in der **Brunnenstraße Nr. 1** eingezogen ist. — Ebendaselbst ist ein Zimmer zu vermiethen.

Anzeige.

* Ich bin wieder hier eingetroffen und wohne **Hirschstraße Nr. 16** im Hinterhaus eine Stiege hoch.
F. Haunz.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch eingetroffene
— ächt **engl. Pepperminttäfelchen,** —
— ächt **ostind. Ingwer in Zucker,** —
feinst West-**India-Arrow-Root** in ¼ Pfund Pakets, **Real-Turtlesoup,** Anchovy Paste, Potted, engl. **Lobsters, Lobster** Cream, Preserod **Oysters** (Austern), **Crêtes de Coq** (Hahnenkämme), Krebsschwänze, **Perigord**-Trüffel, Champignons, **Spargeln,** Bohnen, **Erbsen,** Tomates, ganze **Ananas** in Blechdosen, sodann alle Sorten ächt engl. **Saucen, Mixed-Pickles,** Piccalilli, feinsten angemachten **ächt engl. Senf** in ½ und ¼ Töpfen und **Senfmehl** in ½ und ¼ Pfund-Blasen, Curry Powden, Cayenne-Pepper ꝛc. ꝛc.

Von der so beliebten

Maiwein-Essenz

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei
Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Feinstes Provencer-Oel

von vorzüglichem Geschmacke für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
12.3. Hoflieferanten.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt das frisch angekommene und
vorzügliche **Export-Bier** von Pschorr in München,
vorzügliche **Tafelbier** von Sedelmayr in München,
vorzügliche **Lagerbier** von Sedelmayr in München, wie auch
ächt **engl. Porter** und **Ale** ꝛc.

Gelben Java-Kaffee

das Pfund à 36 kr.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Weinverkauf.

36.8. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl. die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Die Glycerin-Toilette-Seife

3.1. des **Dr. C. F. Thomas,**
deren vorzügliche Wirkungen schon nach einmonatlichem Gebrauch ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weiße und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden sind, erzeugt werden, enthält außer 30 Procent reinem säurefreien Glycerin 5 Procent Fichtennadelextrakt, dessen heilkräftige Wirkungen längst bekannt, und wird in Stücken à 9 kr. geliefert bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

35.14. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei
—2. **F. X. Weißbrod.**

25.19.
Strohhut-Fabrik
von
H. Oreans,
Herrenstraße Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten
Strohhüte,
ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Sommer-Handschuhe

sind in neuer Sendung, insbesondere für Kinder, eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
2.2. Nachfolger von C. H. Korn.

4 1. Eine Parthie zurückgesetzte **Stramin-Stickereien, Streifen, Eckbrettgarnituren, Pantoffel** ꝛc. ꝛc. werden um den Ankaufspreis abgegeben.
Geschwister Heilig,
Stickerei- und Stickereiwaaren-Geschäft, Waldstraße Nr. 32 a.

Ovale und viereckige
Bilder-Rahmen

jeder Art und Größe zu Fabrikpreisen bei
Ludwig Erhardt,
3.1. Erbprinzenstraße 31.
NB. Das Einrahmen der Bilder wird auf Verlangen sogleich besorgt.

Geschnitzte Holzwaaren

mit und ohne Einrichtung für Stickereien, das Neueste, in reicher Auswahl empfiehlt billigst
Fr. Distelhorst,
3.1. Herrentrasse Nr. 26 b.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher

von **Karl Kühn & Söhne** in Berlin empfiehlt zum Fabrikpreise
Ludwig Erhardt,
3.1. Erbprinzenstraße 31.

In dem Möbel-Magazin

von
A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße Nr. 12,
findet man alle Arten Möbel und Betten ꝛc. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Anzeige.

2.1. Die gewaschenen weißen **Federn** sind von Paris eingetroffen.
Dorn & Daumiller.

Anzeige.

Um in meinem Waarenlager von **Straminarbeiten** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir verehrliche Damen hiermit darauf aufmerksam zu machen.
Fr. Distelhorst,
3.1. Herrenstrasse Nr. 20 b.

Handschuhwascherei.

—9. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 31.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Tagesordnung der I. Kammer.

12. Sitzung
auf
Samstag den 5. Mai 1866,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung der Berichte der Budget-Commission über die Budgets für die Jahre 1866 und 1867:
   a. des Großh. Justizministeriums, erstattet vom Obergerichtsadvokaten Dr. Bertheau;
   b. des Großh. Kriegsministeriums, erstattet vom Geheimenrath Dr. Bluntschli.
3) Berichte der Petitions-Commission, erstattet vom Obergerichtsadvokaten Dr. Bertheau, betreffend:
   a. die Bitte der Gemeinde Neckarau um Aufhebung des §. 94 des Forstgesetzes;
   b. die Bitte der Gemeindevertreter von Neckarbischofsheim und den umliegenden Orten wegen Wiedererrichtung des früheren Amtssitzes.
4) Commissionswahlen wegen der Gesetzesentwürfe: über den Elementarunterricht, über den Besuch der Gewerbeschulen und über die Rechtsverhältnisse der an anderen Schulen als Volksschulen angestellten Volksschullehrer und der Gewerbeschulhauptlehrer.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Friseur,** verbunden mit einem **Haarschneide-Cabinet,** eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide und billige Bedienung das mir geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen, und sehe einem zahlreichen Besuche entgegen.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Karl Götz, Friseur,
Kronenstraße Nr. 19.

35. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 4. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Muth erstatteten Berichts der Budget-Commission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1866 und 1867:
   Tit. I. Domänenverwaltung,
   „ II. Berg- und Hüttenverwaltung,
   „ III. Steuerverwaltung,
   „ IV. Salinenverwaltung.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß Freitag den 4. Mai unsere Bibliothek wieder eröffnet ist und die regelmäßige Bücherabgabe Dienstag und Freitag von 1—2 Uhr stattfindet.

2.2. Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. Mai. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. **Helene von Seigliere.** Intriguen-Stück in 4 Abtheilungen, nach Jules Sandeau, bearbeitet von W. Friedrich. Marquis de la Seigliere: Herr Heinrich Marr.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 5. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des k. k. österreich. Kammer- und Hofopernsängers Herrn Dr. Schmid. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Sarastro: Herr Dr. Schmid zur zweiten Gastrolle. Pamina: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als erste Gastrolle.

Anfang **6** Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 6. Mai. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Der Zerrissene.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy. Die neuen Musikstücke von Friedrich Krug. Hierauf, zum ersten Male: **Edelmann und Bauer.** Ungarisches Tanzdivertissement in zwei Abtheilungen von Balletmeister Beauval.

Montag den 7. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung des k. k. österr. Kammer- und Hofopernsängers Herrn Dr. Schmid. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Fallstaff: Herr Dr. Schmid.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 6'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 14¼	27" 6,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12¼	27" 6,5'''	„	„
2. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 3'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8¼	27" 5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27" 6'''	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

3. Mai. Emma, alt 1 Jahr 6 Monate 13 Tage, Vater Stalldiener Schraft.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,
12.10. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Englische Regenschirme

sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen bei

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
3.2. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Sommerhandschuhe

für Damen und Kinder empfehle ich in sehr schöner Auswahl

C. A. Kindler,
6.4. Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.
Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,
im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**
16.12. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Weiße Vorhangstoffe

am Stück und abgepaßt,

gemalte Fenster-Rouleaux,

Rouleaux-Stoffe, Fenster-Stramine

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

N. L. Homburger,
3.3. Langestraße Nr. 203.

P. S. Resten Vorhangstoffe werden ganz billig abgegeben.

Kinder- und **Mädchen-Schuhe** und **Stiefelchen** in Leder und Lasting,
Damen-Stiefelchen in Lasting mit und ohne Absätzen,
Morgenschuhe in Lasting mit Zügen,
Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt in ganz solider Waare zu billigem Preise

F. W. Kölitz Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 175 b.

Waschmaschinen,
Waschwringer,
welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten,
Nähmaschinen
empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

—16. **L. Spies,** Herrenstraße 23.

Maxau. Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffe mit **Ruhrfettschrot, Ruhrflammkohlen, Schmiedekohlen** sind in bester, frischer Qualität eingetroffen und empfehlen solche bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2. Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Allgemeine Versammlung
Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten
in **Berlin, am 3., 4. und 5. September 1866.**

Tagesordnung:

1. Berathungen:
   a) über allgemeine technische Fragen der Mühlen-Anlagen und des Mühlenbetriebs;
   b) über geschäftliche und gewerbliche Fragen im Mühlenfache;
   c) über die Gesetzgebung im Mühlenfache.
2. Beschlußfassung:
   a) über Bildung permanenter Vereine;
   b) über den nächstjährigen Versammlungsort und Wahl eines ständigen Ausschusses.

Anmeldungen zur Theilnahme werden vom 1. August a. c. ab bei Herrn Direktor Lingner, Holzmarktgasse Nr. 4 a in der Brodfabrik, entgegengenommen und gegen Zahlung von 1 Rthlr. Beitrag Eintrittskarten nebst ausführlichem Programm und Angabe des Versammlungs-Lokals ebendaselbst ertheilt.

Die zur Erörterung zu bringenden speciellen Fragen sind bis zum 15. Juni a. c. zur Kenntniß des Unterzeichneten zu bringen.

Die Versammlung so vieler Techniker und Geschäftsleute aus allen Theilen Deutschlands im Mühlenbetrieb und Mühlenverkehr läßt einen Austausch von Ideen und Erfahrungen erwarten, die das allgemeine Interesse anregen und lebhaft fördern.

Der Vorsitzende des Haupt-Comites.
J. J. van der Wyngaert,
Dampfmühlenbesitzer zu Passow bei Stettin.

Eintracht. Liederhalle.

2.1. **Mittwoch den 9. d. M., Abends 8 Uhr,** findet eine **musikalische Abendunterhaltung** (mit Restauration) im grossen Saale statt, zu der wir unsere Mitglieder hierdurch einladen.

Die Vorstände der:
Liederhalle. Eintracht.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Graf, Kaufm. v. Maisond Köbig, Kfm. v. Hamburg. Spitzenberg, Kaufm. von Bockenheim. Remele, Thierarzt v. Freiburg. Oelgötz, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Kustrow, Kfm. v. Stuttgart. Hofer, Kfm. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Thaler, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Morstadt, Direktor u. Metzger, Prof. v. Schaffhausen. Grevelink m. Fam. a. Holland. Tillo mit Fam. v. Heidelberg. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt. Theilheimer, Kfm. v. Ravensburg. Müller, Kfm. v. Weinheim. Elkan und Hecht, Kaufl. von Frankfurt. Blum, Kfm. v. Cöln. Barth, Noppel u. Bosch von Radolfzell. Benzel, Fabr. v. Iserlohn. Tritscheller v. Lenzkirch. Grosmann, Kfm. v. Berlin. Kuß, Kfm. v. Offenburg. Burger, Kaufm. v. Bremen. Maas, Bing und Ballinger von Frankfurt. Köbig, Kaufm. von Hamburg.

Erbprinzen. Ladlow mit Familie von London. Serebrinkof m. Fam. a. Rußland. Gomburg, Priv. v. Frankfurt. Solin, Kaufm. von Offenbach. Frau Köchlin v. Basel. Ungerer, Bank. Sachs, Postoberwalter u. Groos, Fabr. v. Pforzheim.

Geist. Wollkämer, Priv. v. Stuttgart. Müller, Wirth v. Malterdingen. Wohrer, Fabr. v. Göppingen. Weiler u. Fuchs, Fabr. v. Pforzheim. Weib, Stud. v. Gailingen.

Goldener Adler. Dieschinger, Kfm. mit Frau u. Wolf, Oberlehrer v. Handschuchsheim. Autenrieth, Priv. v. Bretten. Scheuermann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Fabrik von Germersheim. Frau Fischer mit Sohn v. Chaux de fonds. Beckbissinger, Kaufm von Großsüßen. Zimermann, Posthalter v. Soden.

Goldenes Lamm. Gramlich, Fabrik. v. Mühlhausen. Starker, Kfm. v Freiburg. Dewald, Baumeister v. Bretten. Beurer, Wirth v. Kappel. Großmann, Lehrer von Straßburg. Meier, Bereiter von Basel. Romando, Lithograph v. Straßburg.

Goldener Ochse. Strasser, Kfm. v. Gemünden. Frau Schneider v. Heilbronn. Simon, Kaufm. von Cöln. Dr. Bauer v. München.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kaufm. von Fürth.

Goldene Traube. Stamfert, Kfm. a. Ungarn. Müller, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Bilabel, Kaufm. v. Mannheim. Lang, Buchhalter v. Freiburg. Stadele v. Waldshut. Dr. Reimann von Ludwigshafen. Wipf, Lehrer von Winterthur. Frau Helmer v. Zürich. Frl Walter v Zweibrücken. Kresser. Fabr. v. Saarbrücken. Ohllur, Priv. v Christiania. Maurer, Fabr. v. Lahr. Zeller, Kfm. v. Zürich. Rother, Fabrikant von Winterthur. Helmonfanz m. Frau v. Dessau. Roth, Kaufm. von Cöln. Ohlen, Kfm. v. Coblenz. Hendrick, Fabr v. Aachen. Wiedtemann, Maler von Düsseldorf. Wenk, Part. v. Waldshut. Rodius. Fabr. m. Frau v. Genf.

Hôtel Grosse. Metzger, Kfm. v. Ludwigsburg. Einstein, Kaufm. v. Frankfurt. Laporte, Kaufm. v. Berde. Kleinjung, Kfm. v Viersen. Müller, Kfm. v Ravensburg. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Berdon, Offizier v. Rastatt. Krins, Kaufm. von Frankfurt. Reinmann u. Cohen, Kfl. v. Elberfeld. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kaufm. von Edenkoben. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Ranschoff, Kaufm. v. Cöln. Schmidt, Kfm. v. Staufen. Grieselich, Kaufm. von London. Schnakenbach, Kfm. von Chemnitz. Pferdmenges, Kfm. v Rheidt. Gordon, Kfm. v. Coblenz. Londres, Kfm. v. Berlin. Schöller, Kfm. v. Düren. Weiland, Prof. u. Roschdorf, Stadtbaumeister v. Cöln.

Prinz Max. Conens, Kfm. v. Hanau. Scharf, Kaufm. v. Leipzig. Rischert, Postbeamter von Basel. Lobendorf, Kfm. v. Stuttgart. Schübler, Lehrer mit Sohn v. Basel. Stegmaier, Kaufm. v. Gondelsheim. Spengler, Kfm v. Frankfurt. Reis, Stud v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Tröller von Kehl. Filler, Part. v Weimar. Martin Priv. v. Triberg. Gramberger, Kaufm. v. Barmen. Bohringer, Kaufm. von Frankfurt. Wentzlow, Kfm. v. Antwerpen. Wilkes, Rent. von Passau. Gozel, Gutsbesitzer v. Spandau.

Rothes Haus. Bodami, Ing. v. Lüttich. Täglichsbeck Hofkapellmeister v. München. Adrian Commissionär v. Freiburg. Marr, Regisseur v. Hamburg. Stoll, Kfm. v. Stettin. Bauer, Kaufm. u. Kopfer, Agent v. Schönau.

Stadt Pforzheim. Weilmann, Kfm. v. Berlin. Pretz, Kfm. v. Bingen. Stokllinger, Kfm. v Waldkirch. Heß, Gastwirth v. Haltingen. Fischer, Fabr. v. Zürich. Herrmann, Kfm. v. Calw. v. Schilling, Oberförster v. Berneck.

Waldhorn. Maurer, Kfm v. Frankfurt. Sulz u. Rieppe v. Wien. Zimmer, Kfm v. Cöln.

Weißer Bär. Dr. Betzer v. Feldkirch. Fräul. Ilg v München. Frl. Ruder v. Huxweiler. Henriter, Part v. Prag. Büchler, Rent. v. Bregenz. Kehlhome, Rent. v. Wiesbold. Schweikert, Kfm. v. Pforzheim. Ettinger, Kaufm. v. Worms. Thoma, Partikulier v. Freiburg. Hindenlang, Kfm. v. Homburg. Hombold, Rent v. Ofen. Deutsch, Part. v. Frankenthal.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 4. Mai, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Göbelbecker, Lammwirth von Liedolsheim, wegen Weinsteuerunterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Michael Gutting von Wiesenthal, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Bacher, jung, Landwirth von Forst, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Lorenz Stilf von Neulußheim, wegen Forstfrevels.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Straß, Wirth von Freiburg, wegen Weinaccisdefraudation.

Samstag den 5. Mai, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.